

05.11.2023 um 07:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Cäcilia Hickl,

Pastoralreferentin, Katholische Pfarrei St. Nikolaus, Rodgau

Freude teilen

Moderator:in: *So langsam geht es los mit den Weihnachtseinkäufen, der eine oder die andere hat vielleicht schon die Herbstferien dafür genutzt. Aber Ideen muss man haben! Cäcilia Hickl von der Katholischen Kirche, hast du schon angefangen mit den Weihnachtseinkäufen?* Ich hab noch nicht angefangen – aber eigentlich wären die Herbstferien eine gute Gelegenheit gewesen. Ich arbeite ja in einer Kirchengemeinde, da gibt es vor Weihnachten immer sehr viel zu tun, das kann dann schnell ganz

Hast du einen Trick, wie du möglichst früh zu guten Geschenkideen und Geschenken kommst? Damit es später nicht so stressig ist?

Nicht wirklich. Ich versuche bloß, es immer schnell aufzuschreiben, wenn ich denke: Oh, das wäre was für meine Schwester! Die Erwachsenen um mich herum wünschen sich meistens gar nichts – entweder, sie haben schon alles, oder es geht um die ganz großen Fragen wie Weltfrieden, den kann man ja leider nicht so leicht besorgen. Ich verschenke aber gerne Spenden an Hilfsorganisationen – Ziegen und Bäume kann man ja schon lange schenken.

Gutes tun mit Weihnachtsgeschenken können wir ja auch hier in Hessen...

Ja, auch bei uns gibt's tolle Spendenaktionen, zum Beispiel den Weihnachtswunschbaum in der Gemeinde Hasselroth oder den Gründauer Wunschbaum – und das sind nur zwei Beispiele von vielen. Da können Kinder einen kleinen Wunsch aufschreiben und Wunschpatinnen und -paten können ihn erfüllen.

Wenn ich einen Kinderwunsch erfüllt habe, kann ich das auch jemandem weiterschenken. Da liegt

dann unterm Baum eine Karte, auf der steht: „Ich habe in deinem Namen einem Kind einen Wunsch erfüllt, Luis, 5 Jahre, hat jetzt einen neuen Plüschhasen.“ Daran können sich dann gleich drei Leute freuen – ich, denn mir ist ein kreatives Geschenk eingefallen, meine Freundin, die etwas bekommen hat, das nicht einstaubt - und natürlich und vor allem ein Kind!